



Technisches Merkblatt

HOLZ-ÖL-IMPRÄGNIERGRUND

HOLZ-ÖL-IMPRÄGNIERGRUND ist geeignet für alle maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzkonstruktionen ohne Erdkontakt (nicht geeignet für Eiche oder Harthölzer). HOLZ-ÖL-IMPRÄGNIERGRUND ist vorbeugend wirksam gegen Bläue und holzerstörende Pilze nach DIN 68800, Teil 3. Das Produkt verbessert die Haltbarkeit und Haftung nachfolgender Anstriche vor allem bei stark saugfähigen Untergründen bzw. solchen mit unterschiedlicher Saugfähigkeit. Der Anstrich ist geruchsarm, nach Trocknung geruchlos und schnell trocknend. Er verursacht eine geringe Faseraufrichtung, füllt die Holzporen und ist leicht schleifbar. Nur für außen.

Art.-Nr. 289072

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	1,009g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 30 g/l Dieses Produkt enthält max.: 30 g/l
Festkörpergehalt	Ca. 10%
Bindemittelbasis	Alkydharzöl, wasserverdünnbar
Kenndaten nach DIN 927-1	Fülle (Schichtdicke): Minimal, <5µm Deckvermögen: transparent
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Alkydharz, Wasser, Glycoether, Propiconazol, 3-Iod-2-propinylcarbonate, Enthält als Konservierungsmittel Benzisothiazolinon und Methyloisothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000
Verarbeitung	Streichen
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden • Griffest: nach ca. 3-4 Stunden • Schleifbar: nach ca. 6 Stunden • Überstreichbar: nach ca. 24 Stunden <p>Zu feuchtes Holz, Holzinhaltsstoffe (z.B. Gerbsäure) und hoher Harzgehalt können die Trocknung verzögern.</p>
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +8 °C.
Verbrauch (pro Anstrich)	120-140 ml/m ² in 1-2 Arbeitsgängen (sägerauh bzw. gehobelt) Ein zu geringer Verbrauch vermindert die Haltbarkeit. Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Grundsätzlich unverdünnt verarbeiten
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Farbton	Transparent
Packungsgrößen	0,75l, 2,5l
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Wassergefährdungs-klasse	2 (Selbsteinstufung)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produkt-Code	HSM-LV10

Untergrundvorbereitung:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere Absatz 3.) Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Untergründe:

Holzbauteile außen. Bei unbekanntem Untergründen, Laub- und Tropenhölzern ist es unbedingt erforderlich, eine Probefläche anzulegen und auf Haftung zu prüfen. Zulässige Holzfeuchtigkeit (gemessen in 5mm Tiefe):

Nadelhölzer 15%

Laubhölzer 12%

An waagrechten Flächen muss mit deutlich verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, und staubfrei sein. Durch Bewitterung vergrautes Holz muss restlos entfernt werden. Bei Holzbauteilen außen sind die Kanten sorgfältig und sauber abzurunden ($r \geq 2\text{mm}$). Gedübelte Aststellen sind als Anstrichuntergrund ungeeignet bzw. nicht zulässig. Evtl. vorhandene, schadhafte oder nicht fest haftende Anstriche sind sorgfältig und komplett zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen. Verschiedene tropische Holzarten stellen aufgrund ihrer Inhaltsstoffe anstrichtechnisch schwierige Untergründe dar. Ihre Eignung als Anstrichträger muss vor Beginn der Anstricharbeiten geprüft werden. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen sorgfältig entharzen. Spintholzflächen und Holzwerkstoffe sind in der Wetterbeständigkeit stark eingeschränkt. Mit Schadorganismen befallenes und durch Fäulnis zerstörte Holzbauteile austauschen.

Grundierung:

RELIUS HOLZ-ÖL-IMPRÄGNIERGRUND satt und tränkend in Lieferkonsistenz. Verwendung nur in Verbindung mit einem Zusatzanstrich.

Schlussanstrich:

Deckend: 2-3x mit RELIUS HOLZ-ÖL-DECKFARBE

Lasierend: 2-3x mit RELIUS HOLZ-ÖL-LASUR

Hinweise:

Erstanstrichausführungen vor Montage allseitig ausführen. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen! Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Beim Schleifen Staubschutzmaske tragen. Wegen möglicher Verschmutzung auch Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren. Unverdünnt mit weichem Pinsel in Faserrichtung auftragen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate; Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Bei Hautkontakt empfehlen wir geeignete Handschuhe (Nitril) zu tragen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Ebenso Bienenhäuser, Gewächshäuser (innen) und Sauna-Anlagen (innen) nicht damit behandeln. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Im Innenbereich nicht verwenden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Das Produkt (inklusive behandeltes Holz) darf nicht in unmittelbarer Gewässernähe verwendet werden. Haut und Augenkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei der Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten.

Wirkstoffe: 100 g enthalten 0,8 g Propiconazol und 0,4 g IPBC (3-Jod-2-propinylbutyl-carbamate), Form: flüssig.

Zulassungsnummer: DE-2012- MA-08-00016 und AT/2012/Z/00085-01/8. Zulassungsinhaber: Kurt Obermeier GmbH & Co. KG, Berghäuser Straße 70, 57319 Bad Berleburg.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.